



ISOPUBLIC Untersuchung

Die Vogelgrippe in der Schweiz

Auftraggeber: SonntagsBlick, Zürich
(6616)

Schwerzenbach, 3. März 2006

ISOPUBLIC Institut für
Markt- und Meinungsforschung

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' and 'K' followed by a horizontal line.

Matthias Kappeler
Geschäftsführer

ISOPUBLIC Institut für
Markt- und Meinungsforschung AG
Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach
Tel. 044 80666 66, Fax 044 80666 60
mail@isopublic.ch www.isopublic.ch

Zur Untersuchung

Die Untersuchung ist telefonisch im Rahmen des zuverlässigen GALLUP TELEOmnibus mit CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing) in der Zeit vom 1. – 3. März 2006 von 40 regelmässig arbeitenden und geschulten ISOPUBLIC-Befragenden und Befragten computergestützt (CATI) durchgeführt worden.

Die Adressen für die zu kontaktierenden Personen sind mittels einer Random-Stichprobe vom gültigen Twix-Tel der Swisscom gezogen worden. Die innerhalb der Haushaltung zu befragende Person ist mittels einer Quote eruiert worden.

Die Resultate sind analog der effektiven Bevölkerungsverteilung gewichtet und entsprechen somit der genauen Bevölkerungsstruktur.

Angaben in %	ISOPUBLIC CATI-Befragung 501 Personen		Bundesamt für Statistik 2002
	effektiv	gewichtet	
Total	100	100	100
Sprach- und Wirtschaftsregionen			
Deutschschweiz	76	76	76
Westschweiz	24	24	24
Geschlecht			
Männer	49	50	50
Frauen	51	50	50
Alter (Jahre)			
15-34	27	33	33
35-54	44	40	40
55 +	29	26	26

Zur Publikation der Daten

Wir freuen uns auf die Publikation und bitten Sie, folgende Angaben in Ihre Publikation einzubeziehen:

Untersuchungsmethode	Tel. Untersuchung mit CATI (GALLUP TELEOmnibus)
Stichprobe	501 Personen im Alter von 15-74 Jahren
Standardabweichung	maximale Standardabweichung +/- 4.5%
Quellenangabe	ISOPUBLIC, Institut für Markt- und Meinungsforschung, Schwerzenbach
Zeitpunkt der Befragung	1. – 3. März 2006

Keine Resultate von Gruppen mit weniger als 100 Interviews

Neben den Total-Resultaten dürfen nur demographische Gruppen und Verhaltensgruppen mit einer Sub-Stichprobe von mindestens 100 Interviews publiziert werden.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass nur mit gerundeten Prozentzahlen gearbeitet wird wie z.B. mit den Ja-Antworten: 54,4% -> 54%/ Nein: 35.5 -> 36%/ Weiss nicht: 10.1% -> 10%

ISOPUBLIC Institut für
Markt- und Meinungsforschung AG
Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach
Tel. 044 80666 66, Fax 044 80666 60
mail@isopublic.ch www.isopublic.ch

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 1

1. Die Vogelgrippe hat nun auch die Schweiz erreicht. Finden Sie dies sehr Besorgnis erregend, eher Besorgnis erregend, eher nicht Besorgnis erregend oder gar nicht Besorgnis erregend bezeichnen?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
1 = sehr Besorgnis erregend	8.6	9.1	7.1	7.8	7.0	11.6	8.1	9.8	10.5	8.6	6.2	7.0	10.2	12.0	9.1	7.7	6.6
2 = eher Besorgnis erregend	37.5	36.5	40.8	34.3	35.4	39.0	37.2	38.4	26.9	43.6	41.8	32.7	42.2	36.5	35.4	40.1	38.3
3 = eher nicht Besorgnis erregend	38.4	40.6	31.6	42.7	42.2	37.7	40.1	33.9	43.3	36.2	35.6	41.3	35.5	32.9	39.8	36.4	43.5
4 = gar nicht Besorgnis erregend	15.3	13.6	20.5	15.2	15.4	11.1	14.3	17.9	19.4	11.7	15.8	19.0	11.8	18.7	15.7	15.3	11.5
weiss nicht / keine Angabe	0.2	0.2	-	-	-	0.6	0.3	-	-	-	0.7	-	0.4	-	-	0.5	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.61	2.59	2.65	2.65	2.66	2.49	2.61	2.60	2.71	2.51	2.61	2.72	2.49	2.58	2.62	2.60	2.60

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 2

2. Es besteht die Gefahr, dass das Vogelgrippevirus mutiert und dann zu einem sehr aggressiven Virus wird, das auch von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Dies könnte eine so genannte Pandemie auslösen - also eine sich schnell verbreitende weltweite Krankheit. Wie gross erachten Sie die Gefahr einer solchen weltweiten Pandemie? Ist dies eine ...

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
1 = sehr grosse Gefahr	11.9	7.8	24.9	4.0	6.4	11.8	12.0	11.8	13.5	11.3	11.0	11.5	12.4	8.3	9.9	11.6	24.7
2 = eher grosse Gefahr	27.3	26.6	29.4	34.2	21.9	23.9	27.2	27.5	26.8	25.4	30.9	25.9	28.7	33.6	29.4	28.5	13.0
3 = eher kleine Gefahr	52.3	57.5	36.2	53.5	62.4	57.2	52.2	52.6	50.8	57.9	45.8	53.4	51.3	45.1	53.2	53.3	50.1
4 = oder gar keine Gefahr	4.9	4.7	5.8	4.3	6.1	4.0	4.6	5.9	6.7	3.1	5.5	6.0	3.9	7.0	4.7	5.2	1.9
weiss nicht / keine Angabe	3.5	3.4	3.7	4.0	3.1	3.1	4.0	2.2	2.2	2.3	6.8	3.2	3.8	5.9	2.9	1.5	10.2
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	2.52	2.61	2.24	2.60	2.70	2.55	2.51	2.54	2.52	2.54	2.49	2.56	2.49	2.54	2.54	2.53	2.33

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 3

3. Ist die Schweiz bzw. sind unsere Behörden Ihrer Ansicht nach genügend auf die Vogelgrippe vorbereitet oder nicht?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
ja, unsere Behörden sind gut vorbereitet	77.3	79.7	69.8	82.5	80.3	76.9	76.0	80.6	73.2	76.6	83.6	73.0	81.5	77.0	77.7	77.2	78.6
nein, unsere Behörden sind nicht genügend vorbereitet	15.4	13.6	21.1	11.6	13.9	15.0	16.5	12.6	18.6	15.3	11.6	21.5	9.5	13.5	16.2	16.7	10.4
weiss nicht	7.3	6.7	9.1	5.9	5.9	8.1	7.5	6.8	8.2	8.2	4.8	5.5	9.1	9.6	6.1	6.1	11.0
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 4

4. Der Bund hat das Grippemittel Tamiflu für rund einen Viertel der Bevölkerung eingelagert. Reicht das oder sollten die Behörden Tamiflu für die gesamte Bevölkerung bereithalten?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
es reicht	62.3	64.9	54.4	60.0	63.6	69.8	61.4	64.8	59.6	63.8	63.6	66.0	58.8	59.1	65.8	64.0	44.7
die Behörden sollten Tamiflu für die gesamte Bevölkerung bereithalten	31.9	30.1	37.5	33.9	29.4	27.4	33.9	26.7	37.4	28.5	30.2	30.5	33.3	27.8	30.7	32.2	39.1
weiss nicht	5.7	5.0	8.1	6.0	6.9	2.7	4.7	8.5	3.0	7.7	6.2	3.5	7.9	13.1	3.6	3.8	16.2
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 5

5. Die Schweiz verfügt über keine eigene Produktionsanlage, die im Fall einer Pandemie einen Impfstoff gegen das Virus herstellen könnte. Soll der Bund eine Firma in der Schweiz verpflichten, einen Impfstoff herzustellen?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
der Bund soll eine Firma verpflichten	49.8	47.3	57.5	53.6	47.4	42.2	50.3	48.6	50.8	50.2	47.9	48.7	50.9	46.4	47.6	51.5	57.8
der Bund soll keine Firma verpflichten	43.3	46.2	34.3	38.0	49.8	50.2	42.4	45.7	45.4	42.5	41.8	45.8	40.8	44.1	43.7	44.9	34.6
weiss nicht	6.9	6.5	8.2	8.3	2.8	7.6	7.4	5.7	3.7	7.3	10.3	5.5	8.3	9.5	8.7	3.6	7.6
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 6

6. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen vor und bitte Sie mir zu sagen, welche davon auf Sie zutrifft.

Tamiflu

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
Ich habe das Grippemittel Tamiflu zu Hause	0.8	0.9	0.7	1.0	0.8	0.8	1.2	-	1.5	-	1.4	1.7	-	-	1.1	0.6	-
Ich denke darüber nach, Tamiflu zu beschaffen	7.3	8.1	4.8	6.5	4.4	12.1	8.1	5.2	8.3	5.4	8.9	7.0	7.5	6.6	6.9	7.0	10.4
Ich werde zur Zeit sicherlich kein Tamiflu kaufen	91.9	91.0	94.5	92.4	94.8	87.1	90.7	94.8	90.3	94.6	89.8	91.2	92.5	93.4	92.0	92.4	89.6
weiss nicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 7

6. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen vor und bitte Sie mir zu sagen, welche davon auf Sie zutrifft.

Geflügel

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
Ich esse genau gleich viel Geflügel wie vorher	70.9	70.6	71.8	69.2	73.3	69.7	70.2	72.5	72.3	70.0	70.4	79.7	62.2	75.8	71.4	68.9	69.4
Ich esse wegen der Vogelgrippe weniger Geflügel	9.5	8.2	13.3	10.0	4.5	9.5	9.7	9.0	6.0	11.4	11.0	6.3	12.5	5.9	10.0	9.4	11.7
Ich esse wegen der Vogelgrippe gar kein Geflügel mehr	4.0	3.3	6.1	3.6	1.7	4.2	4.5	2.5	5.3	2.7	4.1	1.9	5.9	1.8	2.9	6.1	1.9
Ich denke darüber nach, weniger Geflügel zu essen	10.5	11.8	6.6	11.1	13.2	11.4	10.9	9.6	11.9	10.0	9.6	8.8	12.2	13.0	11.6	9.8	9.2
Ich denke darüber nach, gar kein Geflügel mehr zu essen	0.4	0.6	-	-	1.2	0.6	0.4	0.7	0.8	0.5	-	-	0.9	-	0.7	0.5	-
Ich esse überhaupt nie Geflügel	4.7	5.5	2.3	6.0	6.2	4.6	4.3	5.7	3.7	5.4	4.8	3.2	6.2	3.6	3.4	5.3	7.8
weiss nicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 8

6. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen vor und bitte Sie mir zu sagen, welche davon auf Sie zutrifft.

Haustiere

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
Ich habe wegen der Vogelgrippe für meine Haustiere Massnahmen getroffen	4.4	4.2	5.0	5.8	2.0	4.5	4.6	3.9	4.4	5.0	3.4	5.7	3.1	3.5	3.2	5.2	5.8
keine Massnahmen getroffen	37.3	35.6	42.5	32.0	39.4	35.7	31.4	52.3	34.3	46.6	26.7	38.1	36.4	36.1	37.9	38.7	26.6
ich verfüge über keine Haustiere	58.2	60.0	52.5	62.2	57.8	59.8	64.0	43.2	61.3	47.9	69.9	56.1	60.2	60.4	58.9	55.6	67.6
weiss nicht	0.2	0.2	-	-	0.8	-	-	0.7	-	0.5	-	-	0.4	-	-	0.5	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 9

7. Wie gut fühlen Sie sich heute über die Vogelgrippe informiert. Fühlen Sie sich ...?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
1 = sehr gut informiert	41.7	44.8	31.9	45.4	47.5	42.4	38.6	49.6	33.5	42.9	50.1	40.7	42.6	58.6	43.3	37.3	35.8
2 = eher gut informiert	46.8	43.3	58.0	42.0	41.8	45.3	50.6	37.2	50.0	46.2	43.7	46.4	47.3	24.7	48.9	49.6	51.9
3 = eher weniger gut informiert	9.3	10.0	7.1	11.9	10.6	8.1	7.8	13.2	14.9	8.6	3.4	10.7	8.0	14.2	7.3	10.7	6.5
4 = gar nicht gut informiert	2.0	1.6	3.0	0.8	-	3.5	2.7	-	1.5	2.2	2.1	1.8	2.1	2.5	0.5	2.0	5.8
weiss nicht / keine Angabe	0.2	0.2	-	-	-	0.6	0.2	-	-	-	0.7	0.4	-	-	-	0.4	-
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mittelwert	1.72	1.68	1.81	1.68	1.63	1.73	1.75	1.64	1.84	1.70	1.57	1.73	1.70	1.60	1.65	1.77	1.82

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 10

8. Noch eine letzte Frage: Wer soll im Falle einer Pandemie die Führung für den Schutz der Bevölkerung und für die Eindämmung der Krankheit übernehmen? Soll die Kompetenz beim Bund oder bei den Kantonen liegen?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
beim Bund	69.7	71.2	64.7	75.0	71.9	67.7	71.0	66.2	70.1	64.7	76.7	71.5	67.8	69.8	73.6	65.3	72.8
bei den Kantonen	25.4	24.5	28.3	18.9	22.5	30.5	25.3	25.7	25.4	30.8	17.1	23.6	27.2	24.3	23.2	29.3	16.9
weiss nicht	4.9	4.3	7.0	6.1	5.6	1.8	3.7	8.1	4.5	4.5	6.2	4.9	5.0	5.9	3.2	5.3	10.3
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Die Vogelgrippe in der Schweiz

GALLUP TELEOmnibus: Befragung vom 1.-3. März 2006

Tabelle 11

9. Und noch eine letzte Frage: Braucht es Ihrer Meinung nach einen Koordinator, der gesamtschweizerisch die Massnahmen gegen die Vogelgrippe koordiniert, also einen sogenannten 'Mister Vogelgrippe', oder nicht?

	Total	Region		Wirtschaftsregion			Agglomeration		Alter			Geschlecht		Kaufkraftklasse			Wen. Bem.
		D-CH 2-4	F-CH 1	2	3	4	ja	nein	15-34	35-54	55-74	Mann	Frau	Gut Sit.	Ob. Mitt.	Unt. Mitt.	
TOTAL INTERVIEWS	501	379	122	121	109	149	361	140	167	202	132	248	253	52	191	202	47
ja	54.3	53.1	58.3	52.2	52.6	54.1	55.8	50.6	52.9	58.8	49.3	56.8	51.9	52.2	59.3	51.0	54.2
nein	42.1	43.3	38.5	44.2	44.1	41.9	40.6	46.1	44.1	38.0	45.9	41.1	43.1	43.6	36.8	46.3	41.9
weiss nicht	3.6	3.6	3.3	3.6	3.3	4.0	3.7	3.3	3.0	3.2	4.8	2.1	5.0	4.2	3.9	2.7	3.9
TOTAL ANTWORTEN IN PROZENT	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0